



LIVINGGLAS

DIE BEDEUTUNG VON GLAS IM DENKMALSCHUTZ

Das österreichische Unternehmen Livingglas hat sich auf die präzise Neugestaltung von Glaselementen in denkmalgeschützten Objekten spezialisiert und arbeitet dafür eng mit dem niederländischen Unternehmen MHB zusammen.

Glas ist längst nicht nur ein funktionales Bauteil, sondern spielt eine zentrale Rolle bei der Schaffung von Atmosphäre und architektonischer Identität. Livingglas verfolgt den Ansatz, historisches Erbe respektvoll zu bewahren, indem Glas als architektonisches Werkzeug genutzt wird. Geschäftsführer Christian Paltram betont, dass es beim Denkmalschutz nicht nur um das Nachbauen von Formen und Linien geht, sondern um das Verständnis der historischen Substanz, um modern ansprechende Lösungen zu entwickeln, die die Authentizität des Gebäudes bewahren.

Die Zusammenarbeit mit MHB, einem seit über 350 Jahren bestehenden Hersteller von thermisch getrennten Massivstahlprofilsystemen, ermöglicht Livingglas, ästhetische Präzision und moderne Wärmeleistung zu kombinieren. Mit Ansichtsbreiten von nur 30 Millimetern sind

MHB-Profilsysteme die schmalsten Ansichten auf dem Weltmarkt. MHB bietet Profilsysteme für Doppel- und Dreifachverglasungen an und hat bereits internationale Referenzprojekte wie das Bauhaus Dessau und die Sanierung des UN-Gebäudes in Genf erfolgreich umgesetzt, indem sie individuelle Lösungen entwickelten, die historisch wertvolle Details mit zeitgemäßen Anforderungen vereinen. Die wärmegeprägten Stahlprofilsysteme von MHB haben eine Lebensdauervorhersage von „mehr als 100 Jahren“ erhalten (gemäß ISO 15686-2). Diese Partnerschaften und das Fachwissen beider Unternehmen schaffen qualitativ hochwertige Ergebnisse, die sowohl den Ansprüchen des Denkmalschutzes gerecht werden als auch die Effizienz und Ästhetik moderner Architektur gewährleisten.

www.livingglas.at